



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Gedichte

Heitemeyer, Ferdinand

Paderborn, 1874

Jm Walde

urn:nbn:de:hbz:466:1-43922

Im Wald.

Im Walddesdome rauschen hehre Lieder
Aus der beschwingten Säng' vollem Chor,
Von grünen Zweigen schweben sie hernieder
Und heben schwellend wieder sich empor.
Ich stand, zu lauschen
Dem Geisterrauschen,
Daß ich in süßen Träumen mich verlor.

Es geht ein wunderbares heimlich Singen
Durch das verschlung'ne, markige Geäst,
Als gält's, dem Schöpfer lauten Dank zu bringen
Zu des vollbrachten Werkes Ehrenfest.
Die Blätter säuseln
Im lust'gen Kräuseln,
Durchhaucht vom würz'gen, leichtbewegten West.

Ernst neigen sich die tausendjähr'gen Kronen
Einander zu mit nachbarlichem Gruß,
Indeß die saftig frischen Anemonen
Sich huld'gend schmiegen um den knorr'gen Fuß.
Mit jenen Bäumen
Muß selbst ich träumen,
Und Niemand wehrt den seligen Genuß.

Hoch drüber schaut mit tausend blauen Augen
Der Himmel selbst herein in's Waldesgrün,
Als wollt' er alle Knospen in sich saugen,
Als wollt' er alle in den Himmel ziehn.
Lebt wohl, ihr Bäume,
Ihr Waldesträume,
Muß weiter, weiter, immer weiter fliehn!